

V.3

Recht

Strafprozess – Strafrecht als Edubreakout mit digitalen Medien

Christian Bachmann



© RAABE 2024

© Andrii Lysenko/iStock/Getty Images Plus

In dieser Unterrichtseinheit wird das komplette Verfahren eines Strafprozesses in Form eines Edubreakouts und eines Rollenspiels erarbeitet. Fesseln Sie wie ein Krimi begeben Sie sich mit Ihren Lernenden in die Ermittlung der Tat und die Rollen der Beteiligten. Anhand spannend aufbereiteter Ermittlungsdokumente verfolgen die Schützlinge und Schüler die Spuren, die bis hin zum Hauptverfahren in den Gerichtssaal führen. Die Unterrichtseinheit kann mit digitalen Anwendungen ergänzt werden. Die Lernenden helfen sich gegenseitig auf die abschließende Lernkontrolle vorzubereiten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 8–10

Dauer: 6–8 Stunden

Kompetenzen: Handlungskompetenz, Orientierungskompetenz, Sachkompetenz, Urteilskompetenz, Methodenkompetenz

Thematische Bereiche: Etappen eines Strafverfahrens, Fallanalyse, Verlauf eines Strafprozesses, Rechtsstaat, Gerichtsprozess

Medien: Powerpoint, Learning Snacks

Zusatzmaterialien: Powerpoint-Präsentation, Feedbackbogen

LEARNING
Snacks

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Thema: Ermittlungsverfahren: Fallanalyse auf der Grundlage von Polizeiberichten und Beweismaterial

M 1 Einem Verbrechen auf der Spur ...

M 2 Obduktionsbericht

M 3 Polizeibericht Anna Arnold

M 4 Polizeibericht Emil Meyer

M 5 Polizeibericht Almut Schneider

M 6 Polizeibericht Oskar Schmidt

M 7 Testament

M 8 Rechtsgrundlagen

ZM 1 Powerpoint-Präsentation zur Vorstellung der Schritte eines Strafverfahrens als Überblick über die folgenden Unterrichtssequenzen

Inhalt: Die Schülerinnen und Schüler kennen die Schritte eines Strafverfahrens und eines Ermittlungsverfahrens kennen und analysieren Fallakten kollaborativ. Sie fassen ihre Ergebnisse in einer digitalen Mindmap oder Pinnwand zusammen.

Benötigt: Beamer/Whiteboard, Internet

3./4. Stunde

Thema: Beweishebung und rechtliche Würdigung des Fallbeispiels

M 9 Umfeldbefragung

ZM 2 Umfeldbefragung Teil 2 (Twinery)

Inhalt: Die Lernenden festigen oder widerlegen ihre Verdachtsmomente gegen den oder die Beschuldigten, entdecken Beweise und würdigen die Beweislage juristisch.

Benötigt: Digitale Endgeräte und Internet, Materialien zum Edubreakout

7. Stunde

Thema: Vorbereitung und Simulation der Gerichtsverhandlung

M 10 Die Hauptverhandlung im Fall Ostermann

M 11 Rollenkarte „Richter/Richterin“

M 12 Rollenkarte „Verteidiger und Angeklagte“

M 13 Rollenkarte „Staatsanwaltschaft“

M 14 Rollenkarte „Zeuginnen/Zeugen“

M 15	Rollenkarte „Journalistinnen/Journalisten“
M 16	Überblick über die erhobenen Beweise
Inhalt:	Wiederholung und Konkretisierung des Ablaufs der Verhandlung, Vorbereitung und Durchführung der Gerichtsverhandlung, Interviews oder Beobachtungsnotizen/Aufnahmen der Journalistinnen und Journalisten
Benötigt:	Internet, ggf. Hilfsmittel für die Journalistinnen und Journalisten, Vorbereitung des Klassenraums
Kombination:	M 1 bis M 8 sollen in arbeitsteiliger Gruppenarbeit bearbeitet werden.

8. Stunde

Thema:	Präsentation der journalistischen Produkte und Evaluation
Inhalt:	Präsentation der Zeitungsartikel und Internet- bzw. Radiobeiträge zum Gerichtsverfahren, Evaluation des Edubrowsers anhand eines Feedbackbogens
ZM 3	Feedbackbogen
Benötigt:	ggf. Hilfsmittel für die Journalistinnen und Journalisten



9. Stunde

Thema:	Überprüfung wichtiger Inhalte zum Thema „Strafprozess“ und Analyse eines Fallbeispiels
M 17	Lernkontrolle

M 1

Einem Verbrechen auf der Spur ...

In der Zwischenverhandlung werden die Beweise gesichtet und analysiert. Eure Aufgabe ist es nun, dem Täter oder der Täterin auf die Spur zu kommen – oder sind es gar mehrere?

Aufgaben

1. Bildet Gruppen zu 5–7 Personen und teilt euch die Materialien 2–8 untereinander auf. Analysiert die Akten im Hinblick auf Verdachtsmomente und entlastende Hinweise. Nutzt eine Mindmap, um eure Ergebnisse festzuhalten.
2. Einigt euch auf eine oder besonders verdächtige Personen.

Fallbeschreibung

Die Uniklinik Homburg erhält einen Notruf wegen Vergiftungserscheinungen bei Herrn Ostermann und schickt einen Notarztwagen. Aufgrund der starken Symptome beschleunigt das Krankenhaus die Polizei, um eine etwaige Straftat zu prüfen. Auf dem Weg zum Krankenhaus verunglückt der Krankenwagen, Herr Ostermann verstirbt.

Hinweis: Die zufällige Einnahme von Gift, wie z. B. Borax, erscheint realistisch.



© Andriy Hrytsko/iStock/Getty Images Plus

M 3**Polizeibericht Anna Arnold**

Datum: 15.09.2024

Fallnummer: 17163B

Einsatzort: Musterstraße 5, 66424 Homburg

Einsatzzeitpunkt: 14 Uhr

Berichterstatter: Aria Menninghaus, Polizeibeamtin

**Ereignis**

Am 15.09.2024 gegen 15 Uhr wurde die Polizei zum Wohnhaus von Herrn Otto Ostermann gerufen, nachdem Frau Anna Arnold, die Pflegeperson von Herrn Ostermann, den Notruf gewählet hatte. Der Notruf wurde abgesetzt, nachdem Frau Arnold Vergiftungserscheinungen bei Herrn Ostermann festgestellt hatte.

Sachverhalt

Bei der Ankunft am Einsatzort fanden wir Herrn Otto Ostermann in einem kritischen Gesundheitszustand vor. Er zeigte offensichtliche Symptome einer Arsenvergiftung, darunter Übelkeit, Erbrechen und Atembeschwerden. Die eintreffenden Sanitäter übernahmen noch vor dem Eintreffen der Polizei die medizinische Versorgung und brachten Herrn Ostermann in ein nahe gelegenes Krankenhaus.

Frau Anna Arnold, die in demselben Haus wie Herr Ostermann lebt und ihn pflegt, berichtete, dass sie zuvor mit dem Auto einkaufen gewesen sei. Als sie zurückkehrte, habe sie Herrn Ostermann in einem stark geschwächten Zustand vorgefunden und sofort den Notarzt gerufen. Frau Arnold ist die einzige direkte Angehörige von Herrn Ostermann.

Frau Arnold beschrieb das Verhältnis zu ihrem Onkel als harmonisch, betonte jedoch, dass Herr Ostermann an schwerer Demenz leide. Diese Demenzerkrankung schränke ihren Alltag erheblich ein und erfordere eine kontinuierliche Pflege.

Erste Ermittlungen

Die eintreffenden Sanitäter bestätigten eine akute Arsenvergiftung bei Herrn Otto Ostermann, was auf eine gezielte Vergiftung hindeutet.

Im Wohnhaus wurden keine offensichtlichen Hinweise auf gewaltsamen Einbruch oder Diebstahl festgestellt.

Es wurden Proben von Substanzen aus dem Haushalt zur weiteren toxikologischen Untersuchung sichergestellt.

Die Befragung von Frau Anna Arnold ergab keine Anzeichen von Verdacht oder Unregelmäßigkeiten im Umgang mit dem Onkel im Zusammenhang mit der Vergiftung.

Fazit

Die vorläufigen Ermittlungen deuten darauf hin, dass Herr Otto Ostermann Opfer einer gezielten Arsenvergiftung wurde. Frau Anna Arnold, seine Pflegeperson und einzige direkte Angehörige, scheint keine Verbindung mit diesem Vorfall zu haben, und es gibt keine offensichtlichen Anzeichen für ein gewaltsames Eindringen in das Wohnhaus. Weitere Untersuchungen zur Herkunft des Arsens und zur Klärung der Umstände des Vorfalls sind erforderlich.

Diese Informationen dienen als vorläufiger Polizeibericht und werden an die zuständige Ermittlungsabteilung übergeben, um weitere Schritte zur Aufklärung des Vorfalls einzuleiten.

M 13

Rollenkarte „Staatsanwaltschaft“

Aufgaben

1. Formuliert die Klageschrift. Sie beginnt mit „Der Angeklagten Anna Arnold wird Folgendes zur Last gelegt“. Es folgt eine Beschreibung des ermittelten Tathergangs und endet mit den angeklagten Straftatbeständen, die aus der Beschreibung resultieren.
2. Überprüft, welche Punkte vielleicht strittig sind, ob Beweise erbracht werden müssen, und formuliert passende Fragen an die Zeugen.
3. Formuliert ein Abschlussplädoyer, das die strittigen Punkte aufgreift. Möglicherweise muss das Plädoyer nach der Zeugenbefragung vor Gericht angepasst werden. Bestimmen Sie Personen, die bei der Gerichtsverhandlung alles vorträgt.

Hinweise

Die Staatsanwaltschaft beginnt im Prozess mit der Verlesung der Klageschrift. Hier solltet ihr genau festlegen, welcher Straftaten ihr den Angeklagten beschuldigen wollt. Eine Änderung der Anklage ist nur unter besonderen Bedingungen möglich.

StPO (Strafprozessordnung)

§ 265 Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes oder der Sachlage

Der Angeklagte darf nicht auf Grund eines anderen als des in der gerichtlich zugelassenen Anklage angeführten Strafgesetzes verurteilt werden, ohne dass er zuvor auf die Veränderung des rechtlichen Gesichtspunktes besonders hingewiesen und ihm Gelegenheit zur Verteidigung gegeben worden ist.

Juristische Aspekte

Zur juristischen Würdigung müsst ihr auf das Rechtsgrundlagen-Blatt des Breakouts zurückgreifen. Als Staatsanwaltschaft solltet ihr belastende und entlastende Beweise erheben; achtet aber darauf, dass kein Tatmerkmal vernachlässigt wird.

Das Tötungsdelikt: Worauf ist zu achten?

Zum Mord müssen die entsprechenden Mordmerkmale erfüllt sein. Überprüft dies und bestätigt eure Einschätzung mithilfe der Aktenlage und der Zeugenaussagen.

Körperverletzung oder schwere Körperverletzung?

Hier habt ihr lediglich die Körperverletzung und die Ergänzung zur schweren Körperverletzung zur Verfügung. Überprüft, welche Informationen ihr zur Unterscheidung benötigt.

Versuch und Rücktritt von einer Straftat

StGB (Strafgesetzbuch)

§ 23 Strafbarkeit des Versuchs

Der Versuch eines Verbrechens ist stets strafbar, der Versuch eines Vergehens nur dann, wenn das Gesetz ausdrücklich bestimmt. [...]

§ 24 Rücktritt

Wegen Versuchs wird nicht bestraft, wer freiwillig die weitere Ausführung der Tat aufgibt oder deren Vollendung verhindert. Wird die Tat ohne Zutun des Zurücktretenden nicht vollendet, so wird er straflos, wenn er sich freiwillig und ernsthaft bemüht, die Vollendung zu verhindern. [...]



Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

